



Ein perfektes Resultat zum Saisonstart

19.01.2018

Erstellt am 15.05.2017 14:25 von Brügger Pascal

Herren 1, 3. Liga

Am letzten Wochenende starteten alle Walliseller Teams in die Sommersaison 2017, die beiden Herrenteam am Samstag, der U14 Nachwuchs am Sonntag.

Die „grossen“ aus der 3. Liga standen in Rafz im Einsatz. Zum ersten Mal überhaupt in einer Meisterschaft spielen dieses Jahr zwei Walliseller Teams in derselben Liga und somit auch gegeneinander. Dies, weil das Herren 1 nach einer schwachen Saison 2016 absteigen musste und das Herren 2 nach einer ihrerseits überzeugenden Saison als erstplatziertes Team ihrer Liga verdient aufsteigen durfte.

Diese Premiere war dann auch gleich für beide das erste Spiel des Tages. Entsprechend motiviert ging das Herren 1 aufs Feld, als Absteiger musste man sich ja schliesslich gleich mal beweisen. Und da kam eine Mannschaft, der man zwar mit Ausnahme einiger weniger Turniereinsätze noch nie in einem Ernstkampf gegenüberstand aber die man aus den gemeinsamen Trainings bestens kennt, gerade recht. Doch auch das zweite Walliseller Team hatte nach dem Aufstieg im letzten Jahr etwas zu beweisen.

Den ersten Satz konnte das 1 noch klar dominieren, doch dann drehte das 2 auf und kam punktemässig immer wieder gefährlich nah ran. Für einige war es erst das zweite Mal auf Rasen und so brauchte es wohl noch ein paar Bälle, um sich an den noch feuchten Rasen und die schnelleren Bälle zu gewöhnen. Trotz einiger Gegenwehr schaffte es das 1, das eigene Spiel durchzuziehen und ein doch noch spannendes Spiel mit einem Dreisatzsieg zu beenden.

Nach einer Pause ging es gegen den Gastgeber Rafz. Mittlerweile hatten sich alle an die Gegebenheiten gewöhnt und angepasst. Mit starken defensiven Leistungen und sicheren Offensivaktionen hatte man das Spiel schnell im Griff und die wenigen Eigenfehler waren deshalb besonders ärgerlich. Aber lange liessen sich die Walliseller davon nicht beeindrucken, unbeirrt und mit einer grossen Sicherheit am Ball erspielten sie sich souverän weitere drei Punkte.

Die folgende grössere Pause drohte fast zu lange zu werden und die Mannschaft aus dem Rhythmus zu bringen. Denn gegen den letzten Gegner Dietikon startete das Spiel holprig und ein Eigenfehler folgte auf den anderen. Leider liessen sich die Walliseller wie so oft dazu verleiten, sich dem Gegner anzupassen, anstatt sich auf das eigene Spiel zu konzentrieren. Dies wurde allen spätestens nach dem ersten Satz bewusst und die Worte beim Timeout im zweiten fielen entsprechend klar. Es konnte nicht der Anspruch sein, einfach nur mitzuspielen, man wollte den Takt angeben. Dies gelang dann auch wieder und das Team gewann sogleich den nächsten Punkt.

Erst als Wallisellen beim Seitenwechsel im dritten noch klar im Rückstand war, ging nochmal ein Ruck durch die Mannschaft und die letzten Reserven wurden abgerufen, um diesen letzten Punkt doch noch zu holen. Es bedurfte zwar nochmal eines Kraftakts, doch auch das dritte Spiel ging zugunsten der Walliseller aus und das Punktemaximum war erreicht.

Einen solchen Start hatte man sich erwünscht, wenn auch ein wenig klarer. Und doch kann das Team mit der Leistung sehr zufrieden sein, die nächsten Trainings werden die nötige Sicherheit zurückbringen und so steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Weg.

Es spielten: Adrian Staudenmaier, Ernst Reich, Markus Wyniger, Michael Hofer, Stefan Kobler und Pascal Brügger

News online lesen ...